

Ernährungszahnmedizin und Resilienz

5. VDDH-Verbandstag: Vortragsprogramm, Wahlen und Vorstellung der Initiative ProPolitur

München, 22. Juli 2023. Der Verband Deutscher Dentalhygieniker veranstaltet am 22. Juli 2023 in München seinen 5. Verbandstag. Der Tag bietet neben einem attraktiven Programm mit tollen Referenten und Diskussion auch die Mitgliederversammlung inklusive Neuwahl des Vorstands.

Und darum geht's am 22. Juli 2023: Viele Zahnarztpraxen nehmen den Präventionsgedanken mittlerweile wichtig. Auch Patientenschutz und Qualitätssicherung werden in der heutigen Zeit immer mehr eingefordert. Patienten möchten wissenschaftlich fundiert beraten sein. Die Nachfrage an Ernährungslenkung und entzündungshemmenden Vitaminen und Mineralstoffen steigt. Umso wichtiger ist es, über diese Themen fachlich versiert beraten zu können und selber mit dem Thema vertraut zu sein.

Prof. Dr. Johan Wölber wird am Vormittag das zentrale Thema „Ernährungszahnmedizin“ näherbringen. Nach einer Pause findet eine Podiumsdiskussion mit Prof. Wölber, Ernährungsexpertinnen und Patienten statt, in der Erfahrungsberichte und Erfolgsgeschichten im Mittelpunkt stehen werden.

„Resiliente Menschen sind verwundbar, aber unbesiegbar.“ (Em-



Der 5. Verbandstag des Verbands Deutscher Dentalhygieniker (VDDH) findet am 22. Juli 2023 in München statt.

Foto: FleischPixel – stock.adobe.com

■ VDDH-Verbandstag – das Programm

9.00 Uhr	Einlass/Ausstellung
9.30 Uhr	„Ernährungszahnmedizin“ (Prof. Dr. Johan Wölber)
11.30 Uhr	Pause mit Ausstellung
12.00 Uhr	Podiumsdiskussion Ernährungslenkung in der Zahnarztpraxis, Erfahrungen und Patientenstimmen
13.00 Uhr	Mittagspause mit Ausstellung
14.00 Uhr	„Schatzkiste Resilienz“ (Sonja Hüls)
15.30 Uhr	Pause mit Ausstellung
16.15 Uhr	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
17.30 Uhr	Ende der offiziellen Veranstaltung

my Werner). Der berufliche wie private Alltag bringt fast jeder Tag Veränderungen mit sich. Und

nicht immer erweisen sich diese Veränderungen als warmer Rückenwind. Wer lernt, flexibel zu

agieren und die Chancen zu entdecken, die in Krisen stecken, übersteht jeden Gegenwind unbeschadet. Resilienz heißt die geheimnisvolle Kraft, die Menschen gestärkt aus Krisen und Rückschlägen hervorgehen lässt. In ihrem Vortrag wird Sonja Hüls zeigen, wie man die entscheidenden Schlüsselfaktoren – Akzeptanz, Selbstwirksamkeit oder Lösungs- & Zukunftsorientierung – in sich wiederentdecken und anwenden kann.

Der Tag ist gefüllt mit praxisrelevanten Themen, aber es wird genügend Zeit sein, sich bei den Ausstellern über neue Produkte zu informieren. Und das Beste: Es gibt noch einige freie Plätze! Warum also den Verbandstag nicht als Anlass für einen Teamausflug oder Absolvententreffen nehmen und die Zeit gemeinsam mit Input, Auffrischung und positiven Energien genießen.

Da der VDDH-Partnerverein „Zukunft Prophylaxe“ in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, ist die Veranstaltung eine Kooperationsveranstaltung. Außerdem sind – als Partner der Initiative ProPolitur – viele Unterstützer und Sponsoren aus Industrie und Ausbildungsstätten vor Ort, damit diese Veranstaltung mit einem attraktiven Rahmenprogramm ein unvergessliches Erlebnis wird.

Anmeldung und Koordination erfolgen über die EAZF. Die Teilnahmegebühr beträgt für Zahnärzte und Nichtmitglieder 235 Euro, für VDDH-Mitglieder 135 Euro und für Studenten 100 Euro. Weitere Informationen auf www.eazf.de/sites/vddh-Verbandstag



■ Initiative ProPolitur

Namhafte Industrieunternehmen und Verbände wie der VDDH haben sich ProPolitur, der „Initiative professionelle Prävention“ als Partner angeschlossen. Sie vereint der Standpunkt: In der Prävention gibt es nicht das „One-fits-all“-Protokoll zur Reduktion von Karies, Adäquat und substanziiell ausgebildete Fachkräfte, ZMP oder auch Dentalhygieniker:innen sind Experten für Prävention. Mehr zur Initiative und den Partnern auf www.initiative-propolitur.de

Initiative ProPolitur gewinnt einen weiteren Partner



Qualifizierung von Prophylaxepersonal: Basis von Erfolg für die klinischen Ergebnisse, die Reputation der Praxis und die Gesundheit des Patienten

Bereits zum Start hatten sich die Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker:innen e.V. (DGDH), Dürr Dental, Kerr, der Verband Deutscher Dentalhygieniker (VDDH), W&H, CP Gaba, Philips, HuFriedy, parostatus.de und CompuGroup Dentalsysteme der Initiative ProPolitur angeschlossen. Im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) wurden in Köln weitere Gespräche mit potenziellen Partnern geführt. Deren Themen sind unter anderem Mundspüllösungen, Interdentalraumreinigung, aber auch das wichtige Thema MIH, Air-Polishing, Warenwirtschaft in der Praxis etc.

Vergangene Woche hat die Initiative einen weiteren Partner hinzugewinnen können: Das praxisDienste Institut für Weiterbildung (www.praxisdienste.de) als Anbieter hochwertige Aufstiegsfortbildungen und des Hochschulstudiums B.Sc. Dentalhygienikerin ist jetzt Teil der Initiative ProPolitur.

Qualifikation, Kompetenzen und Fähigkeiten

„Das praxisDienste Institut für Weiterbildung steht für fachliche Qualifikation. Fachliche Qualifikation, Kompetenzen und Fähigkeiten sind die Basis von Erfolg – für

die klinischen Ergebnisse, für die Reputation der Praxis und für die Gesundheit des Patienten“, sagt Prof. Dr. Werner Birglechner, Leiter praxisDienste Institut für Weiterbildung, zur Kooperation.

Gerade in der professionellen Prävention, so Birglechner, „ist es wichtig, die komplexen Zusammenhänge zu kennen. Das ist viel mehr, als manuelle Tätigkeiten zu beherrschen. Therapiekonzepte sind so individuell wie jeder Patient. Eine Simplifizierung aus Marketingüberlegungen birgt unter anderem die große Gefahr, die

Komplexität und Zusammenhänge zwischen Mundgesundheit und Allgemeingesundheit zu übersehen – mit fatalen Folgen für Patienten.“

Klinische Evidenz als Basis für Technologie und Methoden

Dem trete das praxisDienste Institut für Weiterbildung durch hochwertige Aufstiegsfortbildungen und mit dem Hochschulstudium zur B.Sc. Dentalhygienikerin entgegen. „Klinische Evidenz ist die

Grundlage der Technologie und Methoden, die wir in unseren Kursen vermitteln. Wir sehen in der Initiative ProPolitur ein wichtiges Zeichen, klinische Evidenz von Herstellern einzufordern und sich zur Notwendigkeit der Qualifizie-

rung von Prophylaxepersonal klar zu bekennen. Deshalb werden wir Partner der Initiative ProPolitur“, so Birglechner zu den Beweggründen, sich der Initiative ProPolitur als Kooperationspartner anzuschließen.



„Wir sind dabei“, so Prof. Dr. Werner Birglechner, Leiter praxisDienste Institut für Weiterbildung

Foto: praxisDienste Institut für Weiterbildung



dzw abrechnung dental
www.abrechnung-dental.de